Was steht wo?

Weißt du, wo die Begriffe aus dem Zeitungs-ABC hingehören? Schau dir die **Seite 8** deiner Kinderzeitung und zeichne von jedem Begriff einen Pfeil zur richtigen Stelle auf der Zeitungsseite.

Aufmacher

Bildnachweise

Autorenzeile

Ressort

Meldungen

Spalte



WISSEN 8

KINDER FRAGEN

Warum kribbelt der Arm?

Kennst du das: Du hast zu lange auf deinem angezogenen Bein gesessen und jetzt kribbelt es total unangenehm. Woher kommt dieses Kribbeln und wieso „schlafen" Arme und Beine überhaupt ein? Das kann passieren, wenn du ein Körperteil zu lange nicht bewegt oder es zu lange eingequetscht hast. Dabei werden deine Nerven unter Druck gesetzt. Wenn Nerven oder Blutgefäße für eine Weile zusammengedrückt werden, können die Nerven Signale nicht mehr richtig weiterleiten und du spürst zuerst Taubheit. Und das Kribbeln? Das ist dein Nervensystem, das plötzlich wieder überall gleichzeitig Signale losschickt, sobald der Druck weg ist. Dieses Feuerwerk aus kleinen Stromstößen spürst du als das berühmte Kribbeln.

Hier geht es zum Video

Foto: Lena Bülke; Illustration: Dancouthor – stock.adobe.com

Gewusst?

Die Mehlschwalbe ist Vogel des Jahres 2027. Die Auszeichnung soll dafür sorgen, dass die Vögel mehr Aufmerksamkeit bekommen und besser geschützt werden. Mehlschwalben bauen ihre Nester aus Schlamm und Lehm an Gebäuden und nutzen sie auch im nächsten Jahr wieder, nachdem sie den Winter im Süden verbracht haben. Ihren Namen haben sie, weil sie an der Unterseite weiß wie Mehl sind. *(nij)*

Wie wird das geschrieben?

Einheitliche Regeln für die Schreibweise unserer Wörter gab es nicht immer

Von Assata Frauhammer

Schreibt man „Hand" am Ende mit „d" oder mit „t"? Muss „Berg" großgeschrieben werden? Und wann gehört ein Komma in einen Satz? Beim Schreiben müssen wir ganz schön viele Regeln beachten. Aber warum eigentlich? Könnten wir nicht einfach schreiben, wie wir wollen? Das war früher tatsächlich ein bisschen so: Noch Mitte des 19. Jahrhunderts gab es keine einheitlichen Regeln. In Schulen, Behörden und Verlagen galten teilweise unterschiedliche Schreibweisen. Doch das machte es oft schwierig. Bücher, Briefe oder Zeitungen richtig zu verstehen. Stell dir vor, jemand schreibt „Hüte" statt „Hütte" – plötzlich hat das Wort eine ganz andere Bedeutung!

Deshalb wurden nach und nach gemeinsame Regeln festgelegt. Eine wichtige Rolle spielte dabei der Gymnasialdirektor Konrad Duden. Er verfasste ein Nachschlagewerk mit 27.000 Stichwörtern, das im Jahr 1880 erschien. Es sollte zeigen, wie Wörter richtig geschrieben werden. 1901 einigten sich Fachleute aus verschiedenen deutschsprachigen Ländern schließlich auf eine offizielle deutsche Rechtschreibung.

Das Wörterbuch von Konrad Duden gibt es bis heute. Es wird meist einfach „Duden" genannt und regelmäßig überarbeitet. Inzwischen enthält es mehr als 150.000 Stichwörter. Denn unsere Sprache verändert sich ständig: Neue Wörter kommen hinzu, andere werden seltener benutzt und manche bekommen eine neue Bedeutung. Zuletzt kam etwa das Wort „Ampelregierung" dazu. Damit ist eine Regierung gemeint, an der Parteien beteiligt sind, deren Farben an eine Verkehrsampel erinnern: Rot, Gelb und Grün.

Ein Signal, das jeder kennt

Die Buchstaben SOS stehen für einen Hilferuf oder ein Notsignal. Aber was bedeutet eigentlich SOS? Die Buchstaben sind keine Abkürzung für drei bestimmte Wörter, sondern sie sind aus dem sogenannten Morsealphabet entstanden. Morsezeichen sind eine Art Code, um Buchstaben oder Zahlen mithilfe von Signalen zu übermitteln. Jedem Buchstaben sind kurze oder lange Signale zugeordnet. So können zum Beispiel mithilfe von Tönen, Klopfen oder mit Lichtzeichen (etwa mit einer Taschenlampe) Nachrichten übertragen werden.

In der Seefahrt gab es bis vor 120 Jahren keinen einheitlichen Notruf, wenn ein Schiff Hilfe brauchte. Dann, am 3. November 1906, einigten sich viele Länder auf die Buchstaben S, O und S aus dem Morsealphabet. Die Kombination wurde gewählt, weil sie besonders einfach, leicht zu merken und unverwechselbar ist. Es sind drei kurze, drei lange und wieder drei kurze Signale. Sie können zum Beispiel über Funk, mit einer Pfeife oder per Taschenlampe übertragen werden.

Heute gibt es sogar ein SOS-Handzeichen, mit dem man in Gefahrensituationen unbemerkt um Hilfe bitten kann. Es geht so: offene Hand, Daumen einklappen, Finger darüberlegen. *(nij)*

Buchstabengitter

Finde im Buchstabensalat (senkrecht und waagrecht) sieben Begriffe, die mit der Sesamstraße zu tun haben.
Tipp: Die **Seiten 4 und 5** können dir bei der Suche helfen!

F	E	R	C	S	T	E	F	M	K	O	X	E	A	O	Y	B	N
S	B	A	L	X	Y	S	E	A	E	G	B	M	H	L	Z	H	I
F	Ü	I	M	E	K	U	L	I	S	S	E	N	M	R	U	A	S
S	H	O	L	K	S	N	Z	W	P	V	S	T	N	A	O	N	D
E	N	Y	P	D	O	Ü	J	I	F	R	L	B	U	K	G	D	N
N	E	P	U	P	P	E	N	S	P	I	E	L	E	R	B	P	A
D	X	N	I	Z	S	N	T	R	T	X	A	Q	E	M	S	U	T
U	A	V	E	O	U	H	G	X	K	A	M	E	R	A	F	P	N
N	I	L	O	L	Q	U	L	B	V	C	W	E	C	P	V	P	T
G	H	M	A	R	I	O	N	E	T	T	E	O	U	F	C	E	J

Schau genau!

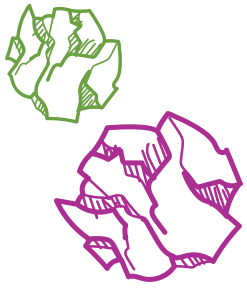
Schau dir den Kruschel-Comic auf **Seite 10** genau an. Dann kannst du diese Fragen bestimmt ganz leicht beantworten.



1 In welcher Jahreszeit spielt der Comic und woran kannst du das erkennen?

2 Woran erkennst du, dass Kruschels Freund laut ruft, um ein Echo zu bekommen?

3 Wie wird in der Zeichnung ausgedrückt, dass Kruschels Freund verwundert ist, als er kein Echo hört?



Dein Kruschel-Comic

Hier ist Platz für deinen eigenen Kruschel-Comic. Denke dir eine kurze Geschichte aus und male die Bilder und die Sprechblasen dazu in die Kästchen. Es geht darum, dass es Herbst ist!







Arbeitsblatt 1

Was steht wo?

Aufmacher – der wichtigste Artikel auf einer Zeitungsseite. Er steht ganz oben und hat die größte Überschrift: „Wie wird das geschrieben?"

Autorenzeile – Verfasserin des Artikels „Wie wird das geschrieben?": Von Assata Frauhammer.

Meldungen – die kleinen Texte, die links auf der Seite stehen: „Warum kribbelt der Arm?" und „Gewusst?"

Bildnachweise – stehen in kleiner Schrift auf den Fotos (Foto: Frank May – dpa, Foto: Oliver Boehmer – stock.adobe.com) oder bei der Meldung unten am Ende des Textes (Foto: Lena Büter, Illustration: Comauthor – stock.adobe.com). Sie geben an, wer die Bilder auf der Seite gemacht hat.

Ressort – Themengebiet der Zeitung, links oben auf der Seite: Wissen.

Spalte – Zeitungsseiten sind immer in senkrechte Spalten eingeteilt, damit die Artikel leichter lesbar sind. Die Wissensseite hat vier Spalten – die beiden Artikel sind dreispaltig, die Meldungen einspaltig.

Buchstabengitter

Waagrecht: KULISSEN, PUPPENSPIELER, KAMERA, MARIONETTE
Senkrecht: SENDUNG, BÜHNE, HANDPUPPE

Arbeitsblatt 2

Schau genau!

1) Im Herbst. An den Bäumen ist nur noch wenig Laub, bunte Blätter fliegen durch die Luft und liegen auf dem Boden.
2) Weil der Text in Großbuchstaben geschrieben ist: „HALLO! IST DA EIN ECHO?"
3) Neben seinem Kopf sind zwei Fragezeichen und er reißt erstaunt die Augen auf.

Dein Kruschel-Comic

Die selbstgemalten Comics können gerne an **kruschel@vrm.de** geschickt werden. Ausgewählte Geschichten werden in der Kinderzeitung abgedruckt.

Wir sind VRM

Kruschel macht Wissen kinderleicht

Mit der wöchentlichen Kinderzeitung Kruschel wird Lernen zum Abenteuer!



4 Wochen **GRATIS** testen!

Das steckt alles in Kruschel:

TOP-THEMA
Freundschaft, Kinderrechte, Fake News: Was Kinder bewegt, über was sie sprechen und Bescheid wissen möchten.

WISSEN
Wie leben Astronauten im Weltraum? Wie tarnen sich Tiere? Spannende Themen rund um Natur, Wissenschaft und Geschichte.

MACH MIT!
Kniffelige Rätsel, leckere Rezepte, tolle Basteltipps und lustige Scherzfragen: Hier wird geknobelt, gekocht und gewerkelt.

Jetzt online oder telefonisch bestellen unter:
kruschel.de/abo | 06131 484950

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.